

Singkreis legt „tierisch“ los

Templiner Zeitung
Sept. 2013

Von Detlef Ebel

Ganz unter dem Motto „Wenn Tiere Hochzeit machen“ steht das Sommerkonzert in der Hardenbecker Feldsteinkirche.

HARDENBECK. In Hardenbeck waren die Tiere los, hätte man meinen können. Der Thomsdorfer Singkreis gab sein diesjähriges Sommerkonzert am Sonnabend in der Hardenbecker Feldsteinkirche ganz unter dem Motto „Wenn die Tiere Hochzeit machen“.

In intensiven Proben wurden zwei Kantaten einstudiert. „Die Vogelhochzeit“, eines der bekanntesten deutschen Volkslieder, wurde als erstes Stück präsentiert, für den Thomsdorfer Singkreis bearbeitet und intoniert.

Als zweites Stück stand „Wenn die Tiere Hochzeit machen“ auf dem Programm. Diese längere Kantate wurde von kurzen Moderationen, spitzbübisch von Chorleiter Helmar-Uwe Hofmann vorgelesen, weitergehend erläutert. Wie die Kantaten erhielt auch das Instrumentalstück viel Beifall, das Gudrun Hildebrandt am Klavier einfühlsam darbot. Besonders beeindruckte auch die Schülerin Anna Grimma aus Thomsdorf, die mit zwei sicher und kristallklar vorgetragenen Soli die Zuhörer förmlich in ihren Bann zog.

Der Thomsdorfer Singkreis wurde mit viel Applaus erst entlassen, nachdem der Chor noch ein mitreißendes Abschlusslied präsentierte. Eine (Vogel-)Hochzeit will eben gefeiert werden.



Mit zwei Kantaten und mehreren Soli beeindruckte der Thomsdorfer Singkreis die Zuhörer.

FOTO: PRIVAT